

Friedhofs- wegweiser

**STADT
ERFTSTADT**



Liebe Bürgerinnen und Bürger, geehrte Besucherinnen und Besucher,

für die Hinterbliebenen ist der Tod eines geliebten Menschen immer schmerzhaft. Die zahlreichen Formalitäten, die für eine Beerdigung erledigt werden müssen, fallen nicht leicht.

In dieser Situation soll der Friedhofswegweiser den Hinterbliebenen eine wertvolle Hilfe sein und mit Adressen, geeigneten Ansprechpersonen, Rat und Informationen zur Seite stehen.

Aber auch für diejenigen, die sich schon im Vorfeld Gedanken über die eigene Beerdigung machen möchten, ist die Broschüre lesenswert. Über die Friedhöfe, die geeignete Gräberauswahl sowie Bestattungsarten und über die Friedhofssatzung wird informiert.

Friedhöfe sind aber nicht nur Orte der letzten Ruhe, sondern oftmals auch Orte mit historischer Bedeutung. Lagepläne aller Erftstädter Friedhöfe, auf denen Kriegsgräber, Ehrengräber oder denkmalgeschützte Gräber sowie Hochkreuze eingezeichnet sind, zeugen von der stadtgeschichtlichen Vergangenheit.

Die eingezeichneten Friedhofseingänge, Parkplätze, Wege und Wasserstellen sollen den Besucherinnen und Besuchern zudem die Orientierung auf den Friedhöfen erleichtern.

Für Fragen stehen Ihnen selbstverständlich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsabteilung zur Verfügung, die Ihnen gerne behilflich sein werden.

Ich hoffe, dass Ihnen der Wegweiser eine Hilfe sein wird.



Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Ernst-Dieter Bösche". The signature is written in a cursive style.

(Ernst-Dieter Bösche)
Bürgermeister

Beratung
+
**ambulante Begleitung
zum Lebensende**

- Beratung über Fragen zum Lebensende
- Begleitung von Kranken in vertrauter Umgebung
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Ziel: Aufrechterhaltung der Menschenwürde und Lebensqualität
- Trauerbegleitung für Jugendliche und Erwachsene



Öffnungszeiten: Di. und Do. 9.30 bis 12.00 Uhr und jederzeit über Anrufbeantworter

Franz-Busbach-Straße 9 · 50374 Erftstadt · Tel. 0 22 35/52 27 · Fax 0 22 35/68 99 04 · E-Mail erftstadt@hospiz-erft.de

Lünebach Großraum-Bestattungs-Institut
Vom Bundesverband – Fachgeprüfter Bestatter

Erdbestattung - Feuerbestattung - Anonymbestattung - Seebestattung

Wir haben preiswerte Angebote für alle Bestattungsarten

Überführungen - Aufbahrungen - Umbettungen - Erledigung aller Formalitäten - Vorsorge

Tag und Nacht Notdienst u. Hausbesuche im Großraum Lechenich

30 Jahre Erfahrung in allen Bestattungsarten **Kostenfrei 0800 5033000**



**Natursteine
Jakob Bürvenich**
GmbH

Grabmale

Brunnen + Gartenartikel aus Naturstein

53913 Sw.-Heimerzheim · Vorgebirgsstr. 36

Tel.: 0 22 54 / 71 55 · Fax: / 40 94

www.natursteinebuervenich.de

eMail: info@natursteinebuervenich.de

Formalitäten und sonstige Maßnahmen

Was muss ich sofort regeln?

- den Arzt benachrichtigen, wenn der Tod in der Wohnung eingetreten ist. Der Arzt stellt die Todesbescheinigung aus. Ist die Todesursache unklar, muß eine amtliche Ermittlung erfolgen.
- Bestatter beauftragen. Der Bestatter wird mit Ihnen alles besprechen und für Sie den weiteren Ablauf professionell regeln:
 - Anzeige des Sterbefalls beim Standesamt
 - Bestattungsform
 - Sargauswahl
 - Terminfestlegung
 - Ausgestaltung der Trauerfeier
 - (Musik, Informationen über den Verstorbenen für Pfarrer oder Trauerredner zusammenstellen, Ansprachen klären)
 - Angehörige und Freunde benachrichtigen
 - Adressenliste für Trauerbriefe zusammenstellen
 - Dekoration, Blumenschmuck
 - Zeitungsanzeige
 - Abmeldung Krankenkasse und Rentenversicherung usw.
 - Beantragung einer Vorschusszahlung bei der Rentenversicherungsstelle

- Meldung des Sterbefalls beim Arbeitgeber
- Besorgung von Trauerkleidung.

Was ist später zu erledigen?

- Rente beantragen
- Beamte: Versorgungsleistungen und Beihilfe beantragen
- Rechnungen zusammenstellen und begleichen
- Nachlass regeln, Testament eröffnen lassen (Nachlassgericht einschalten)
- Wohnung kündigen und räumen, auch Wasser- und Energielieferungen kündigen,
- Heizung ablesen lassen
- Abonnements und Telefon um- oder abmelden
- Kraftfahrzeuge ab- oder ummelden
- Post benachrichtigen
- Banken benachrichtigen (Daueraufträge ändern)
- Fälligkeit von Terminzahlungen prüfen
- Vereinsmitgliedschaften kündigen
- bei Bedarf professionelle Hilfe (Rechtsanwalt oder Steuerberater) in Anspruch nehmen.

Informationen der Friedhofsverwaltung

Auf den Erftstädter Friedhöfen kann zwischen Reihen-, Wahl- oder Urnengräbern gewählt werden. Die Entscheidung für die eine oder andere Form der Grabstätte muss wohlüberlegt sein, da eine spätere Änderung (Umbettung) in den meisten Fällen nicht möglich ist. Die Verstorbenen sollen auf dem Friedhof des Stadtteils bestattet werden, in dem sie zuletzt gewohnt haben. Die Bestattung auf einem anderen Friedhof ist jedoch möglich, sofern dies gewünscht wird.

Zur Orientierung hier die wesentlichsten Unterschiede zwischen den einzelnen Grabarten:

In einem **Reihengrab** darf jeweils nur ein Verstorbener bestattet werden. Die Grabstellen werden für die Dauer der Ruhefrist der Reihe nach vergeben. Eine Wahlmöglichkeit besteht nicht. Nach Ablauf der Ruhefrist ist eine Verlängerung des Nutzungsrechtes nicht möglich.

Das Nutzungsrecht an einem **Wahlgrab** wird in der Regel erst im Bestattungsfall verliehen. Erftstädter Bürgerinnen und Bürger, die das **80.** Lebensjahr vollendet haben, können schon zu Lebzeiten das Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte erlangen. Wahlgräber sind ein- oder mehrstellige Grabstellen, die im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten frei gewählt werden können. Bei Wahlgrabstätten ist eine Tiefenbestattung in der Regel möglich. In Friesheim, Kierdorf und teilweise in Lechenich sind jedoch lediglich Normalbestattungen zugelassen. Nach Ablauf der Nutzungsfrist ist eine Verlängerung der Grabstätte möglich.

Urnengräber werden als **Urnenreihengräber** und **Urnwahlgräber** vergeben. Urnenreihengräber sind nur für die Bestattung von einer Urne vorgesehen. Ein Wiedererwerb nach Ablauf der Ruhefrist ist nicht möglich. In Urnenwahlgräbern können bis zu vier Urnen bestattet werden. Eine Verlängerung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der Ruhefrist ist möglich.

Eine
der größten
Ausstellungen
in Köln



Meisterbetrieb

jetzt auch in
Hürth,
Luxemburger
Straße 263,
☎ 0 22 33/39 82 43

Grabmale Bollig GmbH

Unser neuer Service:

Grabbeepflanzung – Dauergrabpflege
Arbeiten aller Art vom Gärtnermeister

- Über 650 Grabsteine zur Auswahl
- Neueste Materialien aus aller Welt zu günstigsten Preisen
- Große Felenausstellung
- Große Ausstellung für Urnengräber
- Nachbeschriftungen
- Lieferung zu allen Friedhöfen
- Handwerkliche Steine
- Ständig attraktive Angebote
- Reparatur- und Umbauarbeiten

Filiale: 50354 Hürth (Kalscheuren), Rodenkirchener Straße 2 (Am Bahnhof)
Tel. 0 22 33 / 92 21 58 • Fassaden, Treppen, Böden, Fensterbänke, Bäder

50969 Köln (Zollstock),
Oberer Komarweg Südfriedhof, Tel. 02 21 / 9 36 18 40

BLUMEN Vasbender

KRANZ- u. BLUMENBINDEREI TOPF- u. FRIEDHOPFLANZEN



FUHRMANNSGASSE 8
50374 ERFSTADT-BLIESHEIM
TELEFON: 0 22 35/24 08
TELEFAX: 0 22 35/46 34 45
MOBIL: 01 62/4 02 51 46

**GRABPFLEGE AUF ALLEN ERFSTÄDTER
FRIEDHÖFEN**

Bestattungshaus der Gesinnung Grossmann - Weiss - Hecker



*Trauerbegleitung – Hausbesuche
Überführung im In- und Ausland
Feuer- und Seebestattung
Dekorationen – Drucksachen
Erledigung aller Formalitäten
Gestaltung von Trauerfeiern
Tag und Nacht dienstbereit*

50171 Kerpen-Niederbolheim · Dorfstr. 16
Tel. 0 22 75 - 17 44

52388 Nörvenich · Katharinenstr. 10
Tel. 0 24 26 - 90 18 74

Blumen- und Kranzbinderei



H.-J. Mause

Inh. B. Mause

Grabgestaltung und -pflege Garten- und Landschaftsbau

Frankenstraße 50 a – 52
50374 Erftstadt-Bliesheim
Telefon: 0 22 35/4 32 50
Telefax: 0 22 35/46 33 28

Informationen der Friedhofsverwaltung

Ruhefristen

Die Ruhefrist – wie die Zeitspanne der Totenruhe bezeichnet wird – richtet sich nach der Art der Bestattung (Erdbestattung oder Urnenbestattung) sowie nach der Bodenbeschaffenheit des jeweiligen Friedhofs.

Die Ruhefristen betragen auf den Friedhöfen in den Stadtteilen Ahrem, Blessem, Borr, Erp, Gymnich, Herzig, Liblar und Niederberg **20 Jahre**, in Bliesheim, Dirmerzheim, Friesheim, Kierdorf und Lechenich **30 Jahre**. Die Ruhefrist für Urnengräber beträgt derzeit generell 20 Jahre.

Errichtung eines Grabmals

Durch den Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Grabstätte besteht die Möglichkeit, einen Grabstein oder Grabeinfassung in Auftrag zu geben. Eine Verpflichtung dazu besteht allerdings nicht. Auf eine sorgfältige Befestigung und Fundamentierung (durch eine Fachfirma) ist zu achten. Für die Errichtung eines Grabmals gibt es vorgeschriebene Gestaltungsmöglichkeiten. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld bei der Stadt. Jede Grabstätte ist in der Gestaltung so an die Umgebung anzupassen, dass ein würdiges Bild des Friedhofes gewahrt wird.

Anonyme Bestattungen

Anonyme Erdbestattungen und anonyme Urnenbestattungen sind zurzeit nur auf dem Friedhof in Erftstadt-Liblar möglich.

Das neue Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen ist zum 1. September 2003 in Kraft getreten. Die aus diesem Gesetz resultierenden Änderungen müssen jedoch zunächst in den politischen Gremien erläutert und dann in der neuen Friedhofssatzung der Stadt Erftstadt festgeschrieben werden. Die neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung soll im Januar 2004 in Kraft treten.

Adresse der Friedhofsverwaltung:

Stadt Erftstadt
Eigenbetrieb Straßen
Betriebszweig Gartenbau, Friedhöfe
Holzdamms 10, 50374 Erftstadt

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstleistungen der Friedhofsverwaltung im Bestattungsfall

- Terminvergabe für eine Bestattung (wird üblicherweise durch das Bestattungsinstitut im Auftrag der Angehörigen erledigt)

- Bereitstellung der Trauerhalle (**keine** Bereitstellung von Trägern)
- Öffnen und Schließen des Grabes
- Auflegen der Kränze auf das Grab

Was Sie unbedingt beachten sollten!

- Bei Wohnungswechsel des Nutzungsberechtigten muss die neue Anschrift der Friedhofsverwaltung mitgeteilt werden.
- Das Aufstellen von Grabmälern und sonstigen baulichen Anlagen ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigung ist gebührenfrei. Anträge liegen bei den Steinmetzen aus.
- Für die Standsicherheit des Grabmals ist der Nutzungsberechtigte selbst verantwortlich. Die Stadt überprüft in regelmäßigen Abständen die Standsicherheit.
- Der Nutzungsberechtigte ist für die Grabpflege verantwortlich. Nachbargräber dürfen nicht von wuchernden oder überhängenden Pflanzen beeinträchtigt werden. Bei der Auswahl der Bepflanzung ist die Friedhofsabteilung gerne behilflich.
- Die Verwendung von Pflanzenschutz- und Unkrautbekämpfungsmitteln ist verboten.
- Verwelkte Kränze und Blumengestecke müssen durch die Nutzungsberechtigten selbst von den Gräbern entfernt werden. Sie können neben den Papierkörben abgelegt werden. Diese Arbeit erledigen aber auch Gärtner, die ebenso das Anlegen oder Pflegen eines Grabes übernehmen.
- Abfälle werden auf den Friedhöfen getrennt. Es stehen jeweils zwei Behälter an den Abfallplätzen zur Verfügung, einer für Grünabfälle und einer für Restmüll.

Ansprechpartner/in der Friedhofsverwaltung:

Herr Klein/Frau Schmitz

vergeben die Bestattungstermine und beraten Sie bezüglich der Auswahl der Grabstätte.

Telefon: 0 22 35/4 09-4 03

Telefax: 0 22 35/4 09-5 63

Internet: www.erftstadt.de

e-mail: bernd.klein@erftstadt.de

Frau Kahlenberg

ist für die Planung der städtischen Friedhöfe sowie für die Grünflächenpflege zuständig.

Telefon: 0 22 35/4 09-4 12

Telefax: 0 22 35/4 09-5 63

Internet: www.erftstadt.de

e-mail: ute.kahlenberg@erftstadt.de

Informationen der Friedhofsverwaltung

Herr Schipper

ist für die Umsetzung der Baumschutzsatzung auf den städtischen Friedhöfen zuständig.

Telefon: 0 22 35/4 09-4 10

Telefax: 0 22 35/4 09-5 63

Bitte der Friedhofsverwaltung

Verhalten auf dem Friedhof

Besucher/innen sollten sich jederzeit entsprechend der Würde dieses Ortes verhalten.

Bitte vermeiden Sie:

- Befahren eines Friedhofs mit Fahrzeugen – ausgenommen sind natürlich Kinderwagen und Rollstühle
- Das Mitführen von Hunden – ausgenommen Blindenhunde
- Kinder lärmern und spielen zu lassen
- Musik hören

Zudem ist es nicht gestattet, Waren, insbesondere Kränze und Blumen anzubieten oder gewerblich zu fotografieren. Auch die Verteilung von Druckschriften ist untersagt.

Gebührentarif

Der Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Erftstadt

Stand 1.1.2003

Die Gebühren können sich bei Neukalkulation ändern.

Lfd.Nr. Gebührenart Laufzeit Gebühr 2003 ab 1.1.2003

I. Grabnutzungsgebühren

Reihengräber

1	bis 5 Jahre	25 J.	455,00 €
1a	bis 5 Jahre	15 J.	273,00 €
2	ab 5 Jahre	30 J.	1.408,00 €
2a	ab 5 Jahre	20 J.	939,00 €
2b	Rasengrab	20 J.	1.032,00 €
2c	Rasengrab	30 J.	1.548,00 €
3	Urnengrab	20 J.	426,00 €
3a	Urnenasengrab	20 J.	468,00 €

Wahlgräber

4	1-stellig	25 J.	1.279,00 €
5	1-stellig	35 J.	1.791,00 €
6	2-stellig	25 J.	2.933,00 €
7	2-stellig	35 J.	4.106,00 €
8	3-stellig	25 J.	4.586,00 €
9	3-stellig	35 J.	6.420,00 €
10	Urnwahlgrab	25 J.	533,00 €

Wiedererwerb von Nutzungsrechten an Wahlgräbern

11	1-stellig	10 J.	511,00 €
12	1-stellig	20 J.	1.022,00 €
13	1-stellig	30 J.	1.533,00 €
14	2-stellig	10 J.	1.171,00 €
15	2-stellig	20 J.	2.342,00 €
16	2-stellig	30 J.	3.513,00 €
17	3-stellig	10 J.	1.834,00 €
18	3-stellig	20 J.	3.668,00 €
19	3-stellig	30 J.	5.502,00 €
20	4-stellig	10 J.	2.517,00 €

Lfd.Nr. Gebührenart Laufzeit Gebühr 2003 ab 1.1.2003

21	4-stellig	20 J.	5.034,00 €
22	4-stellig	30 J.	7.551,00 €
23	5-stellig	10 J.	3.178,00 €
24	5-stellig	20 J.	6.356,00 €
25	5-stellig	30 J.	9.534,00 €
26	6-stellig	10 J.	3.839,00 €
27	6-stellig	20 J.	7.678,00 €
28	6-stellig	30 J.	11.517,00 €
29	Urnwahlgrab	10 J.	213,00 €
30	Urnwahlgrab	20 J.	426,00 €
31	Urnwahlgrab	30 J.	639,00 €

Verlängerung des Nutzungsrechtes im Beilegungsfall

32	1-stellig	je Monat	4,20 €
33	2-stellig	je Monat	9,70 €
34	3-stellig	je Monat	15,30 €
35	4-stellig	je Monat	21,00 €
36	5-stellig	je Monat	26,50 €
37	6-stellig	je Monat	32,00 €
38	Urnwahlgrab	je Monat	1,80 €

II. Bestattungsgebühren

39	Erdbestattung bis 5 J.	201,00 €
40	Erdbestattung ab 5 J.	462,00 €
41	Tiefenbestattung	577,00 €
42	Urnbestattung	97,00 €

III. Benutzungsgebühren Leichenhalle

43	Gebühr je Benutzung	190,00 €
----	---------------------	----------

Friedhöfe in den Ortsteilen

Ahrem

Am Maximinenkreuz

Buslinie 807, Haltestelle Ortsmitte

Viele Jahrhunderte hindurch mussten die „Ahremer“ ihre Verstorbenen auf dem Lechenicher Friedhof zur letzten Ruhe betten. Der Wunsch einen eigenen Friedhof zu bekommen wurde im Jahre 1906 erfüllt.

Der Landwirt Leonhard Kiel schenkte eine Parzelle zur Anlegung eines Kirchhofes. Schon von 1907 an konnten die Begräbnisse in Ahrem stattfinden.



Anzahl der Grabstellen:

ca. 180

Einige historische Familiengräbmäler sind auf dem Ahremer Friedhof zu finden.

Von-Stephan-Straße

Buslinien 990, 977 und 979, Haltestelle Frauenthal

1909 erhielten die Blessemer einen eigenen Friedhof. Vorher fanden die Beerdigungen auf dem Lechenicher Friedhof statt.

Ein Grabstein mit kyrillischer Schrift weist auf Kriegsgefangene bzw. Zwangsarbeiter des 2. Weltkrieges hin. Die Dorfgemeinschaft, die diese Grabstätte pflegt, hat eine Übersetzung anfertigen lassen, die nun neben dem Stein montiert ist.



Neben der alten Trauerweide ist der Gedenkstein, der an die Opfer des 1. und 2. Weltkrieges erinnert, ein markanter Punkt des Friedhofes.

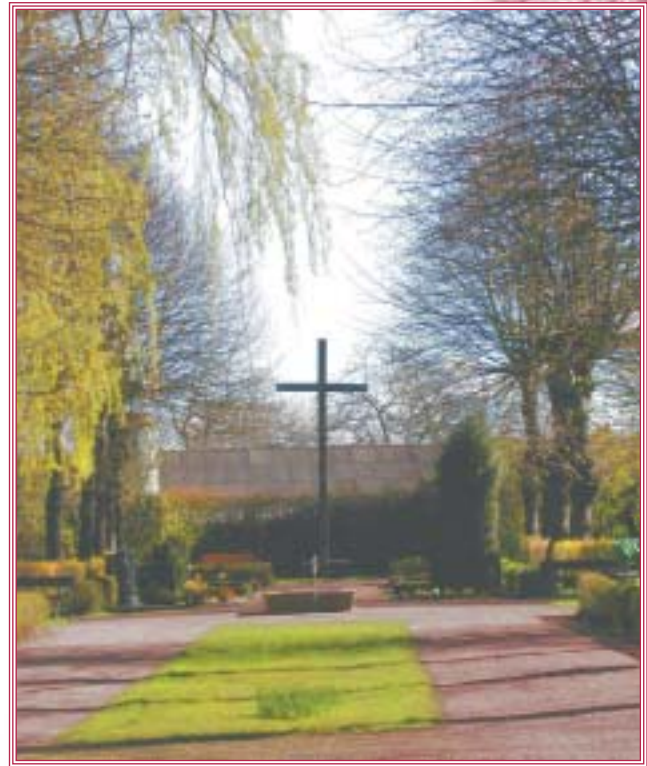
Anzahl der Grabstellen: ca. 300

Marienstraße

Buslinie 920, Haltestelle Karolinger Straße

An der Mauer der Trauerhalle steht die Grabplatte der Eheleute Johann Werner Freiherr von Quadt zu Buschfeld und Anna Kath. geb. Freiin von Orsbeck zu Bernich. Die Grabplatte war ehemals Bestandteil der abgebrochenen Bliesheimer Kirche, die früher auf dem Friedhofsareal stand.

Anzahl der Grabstellen: ca. 1100



Für die Fronleichnamsprozession wird vor dem großen Holzkreuz ein Altar errichtet.



Valderstraße

Buslinie 807, Haltestelle Borr

Auf dem ehemaligen Friedhof, rund um die Kirche St. Martinus, sind noch elf aus rotem Sandstein gearbeitete Grabkreuze des 18. Jahrhunderts zu finden.

Der jetzige Friedhof befindet sich rechts hinter dem Ortseingang von Borr aus Richtung Niederberg kommend. Das schöne schmiedeeiserne Eingangstor ist auf dem Titelbild des Friedhofswegweisers abgebildet.



Blick über den Friedhof mit der Trauerhalle im Hintergrund

Anzahl der Grabstellen: ca. 100

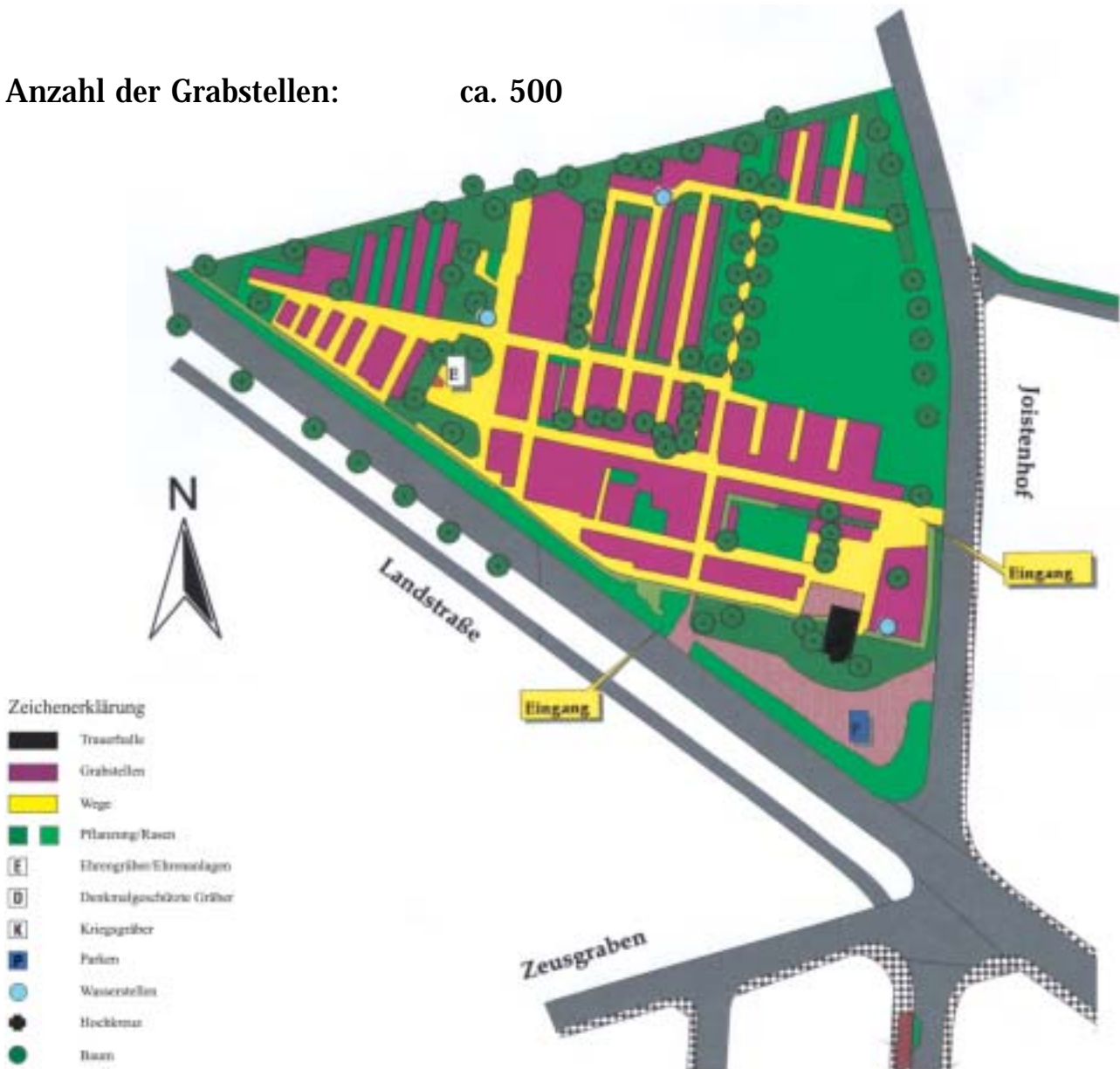
Landstraße/Ecke Joistenhof
Buslinie 920, Haltestelle Kirche

Dass der Dirmerzheimer Friedhof am Ortsausgang Richtung Gymnich liegt, weist darauf hin, dass der Friedhof im 19. Jahrhundert angelegt wurde. In dieser Zeit war es zur Vermeidung einer Seuchengefahr üblich, dass Friedhöfe außerhalb der Ortschaften lagen. Einige historische Familiengräbmäler sind noch vorhanden.



Blick auf einen Seitengang des Friedhofes

Anzahl der Grabstellen: ca. 500



Johannisstraße

Buslinie 979, Haltestelle Steinfelder Straße

Der alte Teil des Friedhofes beginnt direkt hinter der Kirche St. Pantaleon und erstreckt sich in Richtung des neuen Friedhofs. Ein Kriegerdenkmal „Zum Andenken an die gefallen Kameraden der siegreichen Feldzüge 66 – 71“ mit einem Obelisk samt Adler und Weltkugel sowie ein gusseisernes Relief eines trauernden Kriegers befinden sich auf dem Gelände des Kirchhofes.

Anzahl der Grabstellen: ca. 550

Anzahl der Grabstellen:
(alter Teil) ca. 20



Jesuskreuz auf dem neuen Teil des Erper Friedhofs, der durch eine Straße vom alten Friedhof getrennt ist.



Blumen Rhiem
Gärtnerei & Floristik
Inh. Irene Altvater

Tel./Fax
(0 22 35) 7 67 18

50374 Erftstadt-Erp
Luxemburger Str. 17



Hochkreuz von Pastor Stempels

Strunkpfad

Buslinie 807, Haltestelle Kirche

Der Friesheimer Friedhof wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts angelegt. Zum Strunkpfad hin existiert noch die Friedhofsmauer aus unterschiedlich gefärbten Backsteinen mit Nischen und kleinen Vorsprüngen. Das Portal ist ebenfalls erhalten. Im Zentrum des Friedhofs besticht ein monumentales Hochkreuz eines Pastorengrabsteins. Auf der Inschriftplatte ist zu lesen: „Hier ruht der hochwürdige Herr Peter Stempels, geboren den 10. Oktober 1806 zu Heblischen/Luxemburg, seit dem 27. März 1870 Pfarrer zu Friesheim, gestorben den 4. Mai 1887“. Noch einige gut erhaltene Grabmäler des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts sind vorhanden.

Anzahl der Grabstellen: ca. 750

Friedhofsweg

Buslinie 920, Haltestellen Post oder Kerpener Straße

Im Jahre 1841 wurde der Friedhof angelegt. Zahlreiche Grabmäler des 19. und 20. Jahrhunderts sind vorhanden. Besonders interessant sind die an einer Mauer aufgereihten Familien- und Pastorengräber. An die Teilnehmer der Feldzüge von 1849, 1864, 1866 und 1870/1871 erinnert ein Kriegerehrenmal aus Sandstein, das von der Veteranenvereinigung Gymnich im Jahr 1899 errichtet wurde.

Der Engel, eine Galvanoplastik um 1900 mit Sockel, beherrscht die Mitte des Friedhofes. 1999 gab die Verwaltung die Restaurierung des Engels für 18.000 Euro in Auftrag. Umwelteinflüsse und Kriegsbeschädigungen machten die Maßnahme erforderlich.

Am 26.11.2000 wurde die Einsegnung der Plastik durch den Pfarrer von St. Kunibert unter großer Anteilnahme der Bevölkerung vorgenommen.

Weiterhin befinden sich auf dem Friedhof Grabkreuze des 18. Jahrhunderts, die teilweise an den Einmündungen der einzelnen Wege aufgestellt wurden. Die an den Grabkreuzen ablesbare Geschichte des Ortsteils Gymnich macht den Friedhof zu einem Denkmal und Kleinod.

Anzahl der Grabstellen: ca. 1000



Engel-Galvanoplastiken prägten zu Beginn des 19. Jahrhunderts auch die Friedhofskultur.

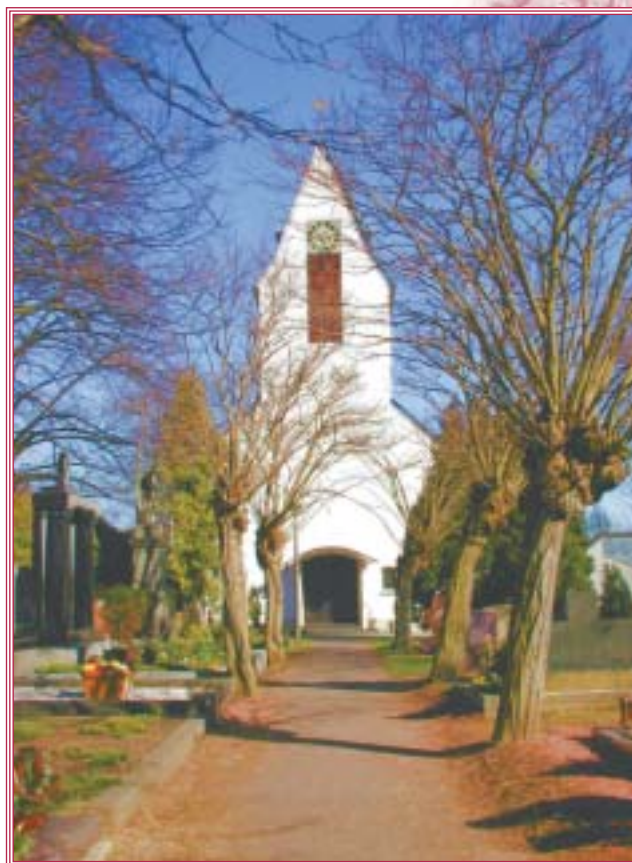
St. Clemens-Straße

Nach Herrig besteht keine Busverbindung. Das Anruf-Sammel-Taxi kann genutzt werden,
Tel. (0 22 35) 1 97 31

Der Herriger Friedhof befindet sich direkt neben der Kirche St. Clemens. Grabmäler des 17. und 18. Jahrhunderts, sogar ein Grabmal von 1665 sind hier zu finden. Auf der Friedhofserweiterung ist eine Kriegsgräberstätte, wo die Grabsteine der Gefallenen des 2. Weltkrieges an einer Seite gleichmäßig aufgereiht sind.

Auf dem alten Teil des Friedhofes (an der Kirche) sind einige Grabstellen im Eigentum der Kath. Kirchengemeinde St. Clemens. Informationen sind im Pfarramt von Lechenich unter Tel. (0 22 35) 95 64-0 erhältlich.

Anzahl der Grabstellen: ca. 100



Blick vom Friedhofseingang auf die Kirche St. Clemens



Hohe Zypressen säumen den Friedhofsweg

Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Goldbergstraße
Buslinien 975 und 977, Haltestelle Kierdorf Mitte

Auch auf dem Kirchhof der Kath. Pfarrkirche St. Martinus finden sich heute noch Grabsteine des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, dazu Kreuzwegstationen mit Terrakottareliefs.

1896 wurde der Friedhof mit straßenseitiger Umfriedung (Ende 19. Jahrhundert) an der Hauptstraße des Ortes angelegt. Einige Grabmäler aus dem frühen 20. Jahrhundert sowie das Hochkreuz sind sehenswert. Das Friedhofskreuz ist besonders herausragend und daher im Denkmalverzeichnis der Stadt Erftstadt aufgeführt.

Anzahl der Grabstellen: ca. 850

In den Barbenden

Buslinien 975 und 977, Haltestelle Kierdorf Mitte

Weil der alte Friedhof zu klein wurde und eine Ausdehnung durch die Nachbarbebauung und die angrenzenden Straßen nicht möglich war, wurde der neue Friedhof „In den Barbenden“ im Jahre 1993 angelegt.

Zur Zeit finden die Trauerfeiern für diesen Friedhof noch in der Halle auf dem alten Friedhof statt.

Es ist jedoch geplant, in naher Zukunft auch hier eine Trauerhalle zu errichten.



Idyllisch liegt der neue Friedhof auf der Anhöhe

Anzahl der Grabstellen:

ca. 100



GEORG MÜLLER
STEINMETZ &
STEINBILDHAUERMEISTER



— INDIVIDUELLE GRABMALE —
KÜNSTLERISCH GESTALTET
— BRUNNENANLAGEN —
— SKULPTUREN —
— RESTAURIERUNG —

Radmacher Straße 9a
50374 Erftstadt - Blessem

Telefon 02235 - 922213 Mobil 01632605752

Blumen
Hoffmann
Meisterbetrieb



Das Fachgeschäft für

**Grabpflege
in Erftstadt
und Umgebung**

**Trauerbinderei
Brautfloristik
Blumendekoration**

Frenzenstr. 20 · 50374 Erftstadt-Lechenich
Telefon 0 22 35/57 54 · Telefax 0 22 35/69 20 98

Frische Blumen zu *jeder* Zeit:

Nach Geschäftsschluss steht für Sie ein Blumenautomat zur Verfügung.



Inhaber
Herbert Brockel

1722

HUSARENQUARTIER

RESTAURANT · HOTEL · BISTRO

Wir bieten ihnen den passenden Rahmen
für ihre Trauerfeier

Schlossstrasse 10 · 50374 Erftstadt-Lechenich
Tel. 0 22 35/50 96 · Fax 0 22 35/69 11 43 · www.husarenquartier.de

Rat und Hilfe bei Sterbefällen – Tag und Nacht
Bestattungshaus

Schnitzler

50374 Erftstadt-Lechenich
Zehntwall 47, Tel. 0 22 35 - 7 69 99

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager
Abschiedsraum – Trauerdruck – Trauerredner – Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Blessemer Lichweg

Buslinie 920, Haltestelle Frenzenstraße

Auf dem Gelände des heutigen Friedhofs steht die Kapelle St. Servatius, besser bekannt als Heddinghovens Kapelle, die zum Typus der romanischen Saalkirchen gehört. Die Kapelle aus dem 12. Jahrhundert war wahrscheinlich die Hofkirche eines Fronhofes. Im Jahre 1343 stiftete Arnold von Buschfeld, Vogt zu Bornheim und Hofmeister des Erzbischofs, der Kapelle zu Heddinghoven Güter und Einkünfte für die Bezahlung eines Kaplans, der täglich in Heddinghoven die Messe lesen sollte. Für die dringend notwendige Sanierung der Kapelle, die sich im Besitz der Stadt Erftstadt befindet, hat sich ein Verein der Freunde und Förderer der Kapelle Heddinghoven gebildet, der mit Hilfe



von Fachleuten des Förderkreises Denkmalpflege die Sanierung und den Erhalt der für die Geschichte der Stadt bedeutenden Kapelle auf Dauer sichern will. Die Kapelle soll nach der Restaurierung wieder als Friedhofskapelle genutzt werden, in der bei Beerdigungen kirchliche Exequien gehalten werden können.

Judenfriedhöfe

Besonders viele jüdische Familien lebten in Lechenich. Das parkähnlich angelegte Areal mit Grabsteinen des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts des jüdischen Friedhofs am Römerhofweg ist von einer hohen Mauer umschlossen und kann nur in Absprache mit der Gartenbauabteilung des Eigenbetriebes Straßen besucht werden.

Insgesamt sind sieben jüdische Friedhöfe auf dem Gebiet der Stadt Erftstadt vorhanden.

Fußballfreunden ist Hennes Weisweiler (1919 – 1983) ein Begriff. Der gebürtige Lechenicher war nach seiner aktiven Spielzeit Dozent an der Deutschen Sporthochschule und Trainer so berühmter Mannschaften wie dem 1. FC Köln, Borussia Mönchengladbach, FC Barcelona und Cosmos New York.

Anzahl der Grabstellen:

ca. 2700



Mehrere historische und denkmalgeschützte Grabstätten sind mittlerweile von Privatleuten gekauft und liebevoll restauriert worden.

Müller Grabsteine



Meisterbetrieb · Inh. Fred Müller

Unsere Serviceleistung:

- 15 Jahre Garantie auf Nichtabsacken und Verschiebung der Grabanlage

Heerstraße 483-485 · 50169 Kerpen-Brüggen

Tel. 0 22 37 / 75 75 · Fax 0 22 37 / 6 31 27 · Handy 01 79 / 5 07 39 18

Bestattungen birkhölzer

Elke Birkhölzer

Fachgeprüfte Bestatterin

Carl-Schurz-Str. 86

Herrigerstr. 3

50374 Erftstadt

Tel. 0 22 35-30 24

0172-2935504

Fax 0 22 35-9 22 40 9

www.bestattungen-birkhoelzer.de



Kranzbinderei Hildegard Koreinski

Landstraße 37

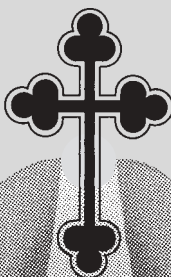
50374 Erftstadt

Telefon: 0 22 35/62 04

Telefax: 0 22 35/95 26 47

Mobil: 01 73/5 28 24 61

Fordern Sie bitte bei Bedarf
unseren kostenlosen Hauptkatalog
für Grabsteine telefonisch an.



Wir helfen weiter!

Flohr

GRABSTEINE

Faust

BESTATTUNGEN

Luxemburger Str. 249

Hürth-Hermülheim

Grabsteine Tel. 0 22 33 / 70 00 34

Bestattungen Tag und Nacht Tel. 0 22 33 / 97 80 80

thesing & peeters

GMBH

Niederlassung

Bonner Str. 46

50374 Erftstadt-Lechenich

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Telefon 0 22 35-9 54 30

Telefax 0 22 35-7 12 74

E-mail: info@tp-erftstadt.de

www.thesingpeeters.de

Niederlassungsleiterin:

Dipl.-Kfm. I. Peeters-Schwetasch

Wirtschaftsprüferin Steuerberaterin

Steuerberatung

- Gestaltende Steuerberatung für Unternehmen und Privatpersonen
- Erfüllen von Steuererklärungspflichten
- Steueroptimierte Testamentsgestaltung

Wirtschafts- und allgemeine Rechtsberatung

- Unternehmensumstrukturierungen
- Beratung bei Erb- und Nachfolgeregelungen
- Beratung bei Unternehmenskauf und -verkauf
- Testamentsvollstreckung

Friedhöfe in den Ortsteilen

Liblar

Köttinger Straße

Buslinie 977, Haltestelle Liblar Friedhof

Nur einige Meter entfernt von der Kirche St. Alban, wo sich innerhalb der Kirchenmauer Grabsteine des 17. und 18. Jahrhunderts befinden, liegt der große Friedhof von Liblar.

Bürgerinnen und Bürger aus Liblar, aber auch aus Köttingen, finden hier ihre letzte Ruhestätte. Köttingen war nicht eigenständig, sondern gehörte zur Gemeinde Liblar. Aus diesem Grunde hat Köttingen keinen eigenen Friedhof.

Entlang der Köttinger Straße ist die alte Friedhofsmauer aus Backsteinen mit Nischen und kleinen Vorsprüngen erhalten. Ein Teilstück ließ die Verwaltung 1998 aufwändig restaurieren.

Anonyme Erd- und Urnenbestattungen sind zur Zeit nur auf diesem Friedhof möglich.



Der Liblarer Friedhof wirkt mit seinen großzügig angelegten Freiflächen parkähnlich.

Anzahl der Grabstellen: ca. 3600

Landstraße 162/Eingang von der Bleistraße
Buslinie 807, Haltestelle Niederberg

Im Kirchhof der Pfarrkirche St. Johann sind Grabsteine des 17. und 18. Jahrhunderts zu finden. An der Nordwand der Kirche steht ein Sandsteinkreuz des 18. Jahrhunderts und ein neugotischer Bildstock mit vollplastischer Marienfigur. Vom Kirchhof gelangt man durch ein gusseisernes Tor auf den angrenzenden kleinen Friedhof.

Dort fällt das Kriegerdenkmal „Den Toten des ersten und zweiten Weltkrieges zur Ehre den Lebenden zur steten Mahnung“ direkt ins Auge.



Auf Erftstädter Friedhöfen sind etliche Kriegsgräber und Erinnerungstafeln zu finden, für deren Erhalt und Pflege die Stadt zuständig ist.

Anzahl der Grabstellen: ca. 100

Kirchen in Erftstadt

Katholische Pfarrämter	Anschrift/E-Mail	Telefon (0 22 35)	Öffnungszeiten
Pfarramt Ahrem St. Johannes der Täufer	Schloßstraße 3 info@jocleki.de	95 64-0	Mo., Di., Mi., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr Mo.: 16.00 – 18.00 Uhr Do.: 15.00 – 17.00 Uhr
Pfarramt Blessem St. Michael	Klarastraße 6	23 18	Mo., Di., Mi., Fr.: 10.00 – 11.30 Uhr Do.: geschlossen
Pfarramt Bliesheim St. Lambertus	Frankenstraße 30	26 43	Mo., Di., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr Do.: 16.00 – 18.00 Uhr Mi.: geschlossen
Pfarramt Borr St. Martinus	Vonnesstraße 27	7 13 02	Di. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr Fr.: 14.00 – 16.00 Uhr Mo.: geschlossen
Pfarramt Dirmerzheim St. Remigius	Landstraße 79	56 15	Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr Mi.: 14.30 – 17.00 Uhr Fr.: 14.30 – 17.00 Uhr
Pfarramt Erp St. Pantaleon	Luxemburger Straße 29	52 86	Mo. – Fr.: 8.00 – 11.00 Uhr Mi.: 14.30 – 17.00 Uhr
Pfarramt Friesheim St. Martin u. St. Martinus/Borr	Auf dem Kreuzberg 1	55 50	Di. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr Fr.: 14.00 – 16.00 Uhr Mo.: geschlossen
Pfarramt Gymnich St. Kunibert	Gymnicher Hauptstraße 1	53 28	Mo. u. Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr Mi.: 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarramt Kierdorf St. Martinus	Martinusplatz 11	98 51 90	Mo.: 9.00 – 12.00 Uhr Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Pfarramt Köttingen St. Joseph	Otto-Hue-Straße 4	8 55 93	Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr
Pfarramt Herrig St. Clemens	Schloßstraße 3 info@jocleki.de	95 64-0	Mo., Di., Mi., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr Mo.: 16.00 – 18.00 Uhr Do.: 15.00 – 17.00 Uhr
Pfarramt Lechenich St. Kilian	Schloßstraße 3 info@jocleki.de	95 64-0	Mo., Di., Mi., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr Mo.: 16.00 – 18.00 Uhr Do.: 15.00 – 17.00 Uhr
Pfarramt Liblar St. Alban	Carl-Schurz-Straße 134 erftstadt.alban-barbara@t-online.de	46 32 73	Mo., Di., Mi., Fr.: 10.00 – 11.30 Uhr Do.: geschlossen
Pfarramt Liblar St. Barbara	Roncallistraße 14 erftstadt.alban-barbara@t-online.de	92 25 50	Mo. – Do.: 9.00 – 11.00 Uhr Do.: 16.00 – 18.00 Uhr Fr.: geschlossen
Pfarramt Niederberg St. Johann Baptist	Bleistraße 38	7 16 15	Di. – Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr Fr.: 14.00 – 16.00 Uhr Mo.: geschlossen

Kirchen in Erftstadt

Evangelische Gemeinde	Anschrift/E-Mail	Telefon (0 22 35)	Öffnungszeiten
Kirchengemeinde Lechenich	Gemeindeamt: An der Vogelrute 8 ga-lechenich@kirche-koeln.de	7 81 66 68 03 59	Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr Di., Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
– Pfarramt I	Nachtigallenweg 18	7 49 26	
– Pfarramt II	Von-Bodelschwingh-Weg 55	7 11 95	
Evangelische Friedenskirchengemeinde Liblar	Gemeindeamt: Schlunkweg 52 liblar@kirche-koeln.de	9 23 13-0	Mo. – Fr.: 9.00 – 15.00 Uhr Do.: 9.00 – 17.00 Uhr
Kirchengemeinde Brüggel für Kierdorf	Waldstraße 22, 50169 Kerpen-Brüggel	(0 22 37) 75 83	Mo., Di., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr Do.: 16.00 – 18.00 Uhr
Evangelische Freie Gemeinde Erftstadt	Magdalenenweg 5	68 09 59	
Evangelische Stadtmission	Elderbachweg 14	46 13 10	
Weitere Glaubensgemeinschaften			
Neuapostolische Kirche Lechenich	Finkenweg 2	(0 22 37) 6 17 69	

Christliche Trauerfeier und Beerdigung

Mit Sterben und Tod verbinden Christen die Hoffnung auf Auferstehung – auf die Verwandlung der sterblichen Existenz in eine neue unvergängliche durch Gott den Schöpfer und Erhalter allen Lebens.

Die Begräbnisliturgie der Kirchen möchte dem Verstorbenen in würdiger Form den letzten Dienst erweisen, die Trauernden trösten, die anwesenden Gläubigen im österlichen Auferstehungsglauben bestärken und alle in einer menschlich gewinnenden Form ansprechen.

Dabei gibt es in den christlichen Kirchen verschiedene Formen der Begräbnisfeiern: Die evangelische Kirche feiert einen Gottesdienst in der Trauerhalle des Friedhofes – wenn gewünscht, auch in der Kirche – dann folgt die Beisetzung am Grab.

Die katholische Kirche feiert in der Regel in der Pfarrkirche eine hl. Messe als Auferstehungsfeier, gemäß einer Tradition der röm. Christen aus dem 2. Jh., daran anschließend findet in der Trauerhalle die Verabschiedung statt, dann folgt die Bestattung am Grab. Die nächsten Angehörigen sollten direkt, oder über den Bestatter, mit dem zuständigen Pfarramt Kontakt aufnehmen, um den Termin der Beerdigung festzulegen und ein Gespräch zur Vorbereitung der kirchlichen Bestattungsfeier zu vereinbaren.

Trauerbegleitung wird auf Wunsch und nach den jeweiligen Möglichkeiten vermittelt. Auch das Hospiz Erftstadt, Geschäftsstelle Franz-Busbach-Str. 9, Tel. (0 22 35) 52 27, www.hospiz-erft.de, bietet Einzel- und Gruppengespräche für Trauernde an.



GRABMALDESIGN

Wenn das Leben eines geliebten Menschen endet,
beginnt zugleich seine Ewigkeit.



Ein Stück des Weges darauf können wir ihn
begleiten, indem wir ihm ein Denkmal setzen.



Ein Denkmal,
das wichtige Inhalte seines Lebens widerspiegelt.



Ein Denkmal,
das unsere Erinnerungen an ihn wachhält.



In Stein gehauen - und doch lebendig,
weil es Spiegel seines Lebens ist.



Ein Grabmal soll so einzigartig sein,
wie das Leben eines jeden Menschen.



Das ist uns Aufgabe und Herausforderung.
Meisterliche, traditionell handwerkliche
Schaffenskraft.

Ausstellungsraum:
Kerpener Straße 4
50170 Kerpen-Sindorf

Filiale Elsdorf:
Glabbacher Straße 58
50189 Elsdorf

**Ausstellungsfreigelände
& Werkstatt:**
Erftstraße 11
50170 Kerpen-Sindorf

Informationen und Terminvereinbarung:

(02273) **570 530**

Ausstellung im Internet: www.grabmale-zachlod.de



Grabmalskizze

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Bürgermeisters	1
Formalitäten und sonstige Maßnahmen	3
Informationen der Friedhofsverwaltung	3/5
Gebührensatzung	6

Friedhöfe in den Ortsteilen

Ahrem	7
Blessem	8
Bliesheim	9
Borr	10
Dirmerzheim	11
Erp	12
Friesheim	13
Gymnich	14
Herrig	15
Kierdorf	16/17
Lechenich	19
Liblar	21
Niederberg	22

Kirchengemeinden	23/24
------------------------	-------

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Sie finden hier eine wertvolle Einkaufshilfe:
einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel,
Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet.
Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer
Broschüre ermöglicht.

	Seite
Adventsdekoration	20
Beerdigungsinstitut	2, 18, 20
Bestattungen	2, 4, 18, 20, U3
Bildhauerei	U2
Blumen	4, 12, 18
Garten- und Landschaftsbau	4
Gärtnerei	4, 12
Goldwaren	U4
Grabmale	U2, 2, 4, 20, U3, U4
Grabpflege	4, 18
Hospizbewegung	2
Hotel	18
Kranzbinderei	20
Natursteine	2
Restaurant	18
Steinbildhauermeister	18
Steinmetz	4, 18, 20, U3, U4
Steuerberatung	20, U4
Testamentsvollstreckung	20
Trauerbegleitung	2
Trauerdekoration	4
Trauerfloristik	12
Uhren und Schmuck	U4
Vermögensverwaltung	U4

U = Umschlagsseite

Profitieren Sie von unseren Möglichkeiten:

www.marx-grabmale.de

MARX GRABMALE



ÜBER 50 JAHRE ERFAHRUNG

53879 Euskirchen
am Friedhof
Jülicher Ring 105
Tel. (0 22 51) 28 42
Fax (0 22 51) 5 46 66

53919 Weilerswist
Ecke Bachstraße/
Donaustraße 1
Tel. (0 22 54) 34 94
Fax (0 22 54) 8 29 91

GRABMAL-GROSSAUS- STELLUNG

Preisvorteile durch eigene industrielle und
handwerkliche Fertigung

*eigene Herstellung mit
modernsten Maschinen*

*handwerkliche Arbeiten
nach Ihren oder
unseren Entwürfen*

eigene Bildhauerei

Importe aus aller Welt

www.ruland-grabsteine.de



Ruland Grabsteine

seit 1901

Ausstellung:
Mittelstraße 3-5, 50169 Kerpen-Horrem
Tel. 0 22 73 / 86 92, Fax 0 22 73 / 6 97 68

Grabsteine, Einfassungen, Abdeckplatten,
Felsen, Grablampen, Vasen,
Schalen in Bronze und Aluminium, Beschriftungen auch auf dem Friedhof

In unseren drei Ausstellungen -

Euskirchen, Weilerswist, Kerpen-Horrem

*führen wir ständig einige Hundert
fertige Grabmale in allen Größen,
Preislagen und Varianten.*

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

50374031 / 1. Auflage / 2003

Im Auftrag der Stadt Ertstadt

Redaktion:
Eigenbetrieb Straßen, Presse- und Öffentlichkeitsabteilung, Untere Denkmalbehörde
Fotos:
Presse- und Öffentlichkeitsabteilung
Friedhofsplanerstellung:
Eigenbetrieb Straßen




WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 82 33/3 84-0
Fax +49 (0) 82 33/3 84-1 03
info@weka-info.de
www.weka-info.de

- Tag und Nacht dienstbereit
- Erd – Feuer – See und Anonym
- Verabschiedungsraum
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten

Carl-Schurz-Straße 108
50374 Ertstadt-Liblar
☎ 0 22 35/43 07 61 + 25 61

STEUERBERATER	Diplom. Kaufmann ACHIM V. KERNRODEN	
Steuerberatung	* Steuern (betrieblich/privat) * Erbschaftsteuer	
Unternehmensberatung	* Existenzgründungen * Gestaltungsberatung	
Treuhandwesen	* Vermögensberatung	(Hausverwaltung/Kapital)
	* Vermögensverwaltung	(betrieblich/privat)
	* Liquidationsabwicklungen	(betrieblich)
	* Insolvenzverfahrensbegleitung	
Ort:	Heinrich-Lübke-Str. 1	50374 Erftstadt - Liblar (EKZ-Hallenbadnähe; P ₁)
Termin:	Telefon: 0 22 35/430 470	Mo. – Fr. 09:00 bis 17:00 Uhr



022 35/687642

Batteriewechsel
 Designerschmuck
 Uhrenreparaturen
 Umarbeitung von Schmuck
 Gelegenheiten aus Privatbesitz
 Reinigen + Polieren von Schmuck
 Einzelstücke aus eigener Werkstatt
 Ankauf von:
 Altgold, Zahngold und Bruchgold
 Anfertigung von Schmuck auch mit Ihrem Altgold

www.gold-abc.de

Atelier Gold-Silber-Uhren
 Inh. Ilse Jochens
 Markt 1 (Haus Bosen)
 50374 Erftst.-Lechenich



MODERNE GRABMALKUNST
 Seit 1945
Josef Klünker
STEINMETZBETRIEB

- Grabdenkmäler in allen Gesteinsarten
- Steinbildhauerei
- Kostenlose Lieferung zu allen Friedhöfen
- Marmorsägerei
- Beratung nach Absprache auch Samstags und Sonntags
- Garantierte Qualität in fast 60-jähriger Familientradition

Ausstellung und Werkstatt
 Am Steinneuerhof
 50997 Köln-Rondorf
 Tel. + Fax 0 22 33 / 2 34 10
 Termine nach Absprache

Filiale am Südfriedhof
 Höniger Platz 25-27
 50969 Köln-Zollstock
 Tel. 0 22 1 / 36 33 29
 Mo. - Sa. von 10 - 17 Uhr

Mobil: 0 17 2 / 29 58 360

Privat: Josef Klünker, Matthias-Curt-Str. 39, 50374 Erftstadt, Tel. + Fax 0 22 35 / 59 45